

STERNFISCHEN

TEXT/MUSIK: ER

UNTERWEGS ZWISCHEN TAG UND NACHT
EINEN ZU MEINEM WEG GEMACHT
STEIG AUS DEM ZUG GEH VON BORD
AN EINEM NAMENLOSEN ORT STERNFISCHEN
SCHLAG MICH IN DIE BÜSCHE
STREIF DURCH DIE WÄLDER
TREIB MICH RUM IM HINTERLAND
MIT DEM KOPF IN DEN WOLKEN
MIT DEN FÜSSEN ÜBERM RAND
STERNFISCHEN BIS ICH ÜBER ALLE BERGE BIN
NIRGENDIRGENDWOHIN
STERNFISCHEN DENN JEDE REISE AB HEUT UND
AB HIER SIE FÜHRT HIN ZU DIR
MUSS HIER RAUS PUNKT ENDE AUS
DENN WO DAS HERZ IS AUCH ZUHAUS
ZUM STERNFISCHEN DEN ABSPRUNG ERWISCHEN
QUERFELDEIN UM ALLEIN MIT DIR ZU SEIN

**HAB EINE SEHNSUCHT DIE MICH SCHLAFLOS
UND SÜCHTIG MACHT HERZ ÜBER KOPF
DIE BRINGT DAS FASS ZUM ÜBERLAUFEN
WENN EINE TRÄNE DARAUf TROPFT
STERNFISCHEN
BLEIB DER SPINNER DRAUSSEN AM LAND
BIN EIN FREMDER IN DER STADT
WENN NUR DAS VERDAMMTE VERMISSEN
ENDLICH EIN ENDE HAT**